

Wir sind in vielen Ländern der Welt tätig. Dabei erhalten wir bzw. unsere Partner vor Ort immer wieder interessante Berichte von Praktikern und Wissenschaftlern. Wir bereiten das gerne für Sie auf und freuen uns, wenn Sie es hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihr KRAIBURG Team

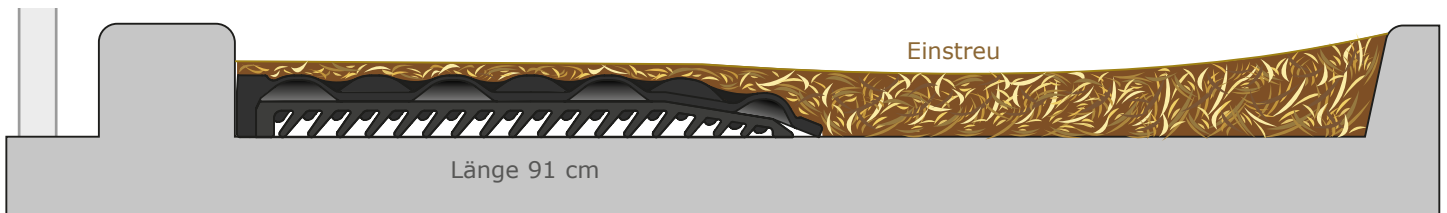
AUSGABE 60 - November 2018

DAS NEUE TIEFBOXENKISSEN KRAIBURG POLSTA: BERICHTE AUS DER PRAXIS



POLSTA:

- 10 cm starkes "Polster" aus 2 Funktionsschichten
- ersetzt die untere, dicke Einstreuschicht im schwer zu pflegenden Kopfbereich der Tiefbox
- sorgt für dauerhaft stabile und bequeme Unterfütterung
- erleichtert Bewirtschaftung und spart Einstreu



Betrieb Gerth, Büdingen, DE (DLG Testbetrieb)



STECKBRIEF:

- ca. 65 Milchkühe
- Tiefboxen mit POLSTA

Achim Gerth, Büdingen, Deutschland, hat einen Milchvieh-Betrieb mit 65 Tieren. Im Mai 2018 hat er 16 seiner Tiefboxen mit dem Tiefboxenkissen POLSTA ausgestattet.

„Wir haben zum Test 16 POLSTA eingebaut und sind sehr zufrieden mit den Matten. Die Tiere haben sich sofort in die neu ausgestatteten Boxen gelegt. Jetzt ist es so, dass die Plätze mit POLSTA immer zuerst belegt sind. Bei der Bewirtschaftung sparen wir uns ca. ein Viertel der Einstreu. Wir haben 5 wühlende Kühe im Stall, die die Boxen oft ziemlich ausscharren. Das ist bei den Boxen mit der POLSTA nicht mehr der Fall!“

Betrieb Zerbe, Kamp-Lintfort, DE

STECKBRIEF:

- ca. 240 Milchkühe
- Liegeboxen mit POLSTA



Theo Zerbe, Kamp-Lintfort, Deutschland, hat einen Milchvieh-Betrieb mit 240 Tieren. Er hat seine bestehenden Hochboxen in Tiefboxen umgebaut. Im März 2018 wurden 130 POLSTA darin montiert.

„Für unseren Betrieb ist die POLSTA die ideale Lösung, um eine komfortable Hoch-Tief-Box herzustellen. Ohne diese Lösung würde sich eine Mistmatratze im Kopfbereich nicht halten. Mit der POLSTA bietet der vordere Bereich sehr guten Kuhkomfort. Unsere Kühe haben augenscheinlich ein besseres Liegeverhalten als auf der einfachen Gummibahn, die vorher eingebaut war. Beim Aufstehen und Abliegen machen sie einen entspannten Eindruck. Wir sind begeistert von den Matten und der einfachen Bewirtschaftung! Man schüttet das Stroh einfach vom Kopfbereich und vom Laufgang aus in die Hoch-Tief-Box, ebnet es kurz ein und fertig.“



weitere interessante
Praxiserfahrungen
finden Sie auf:
www.kraiburg-elastik.de